

Gemeindebrief

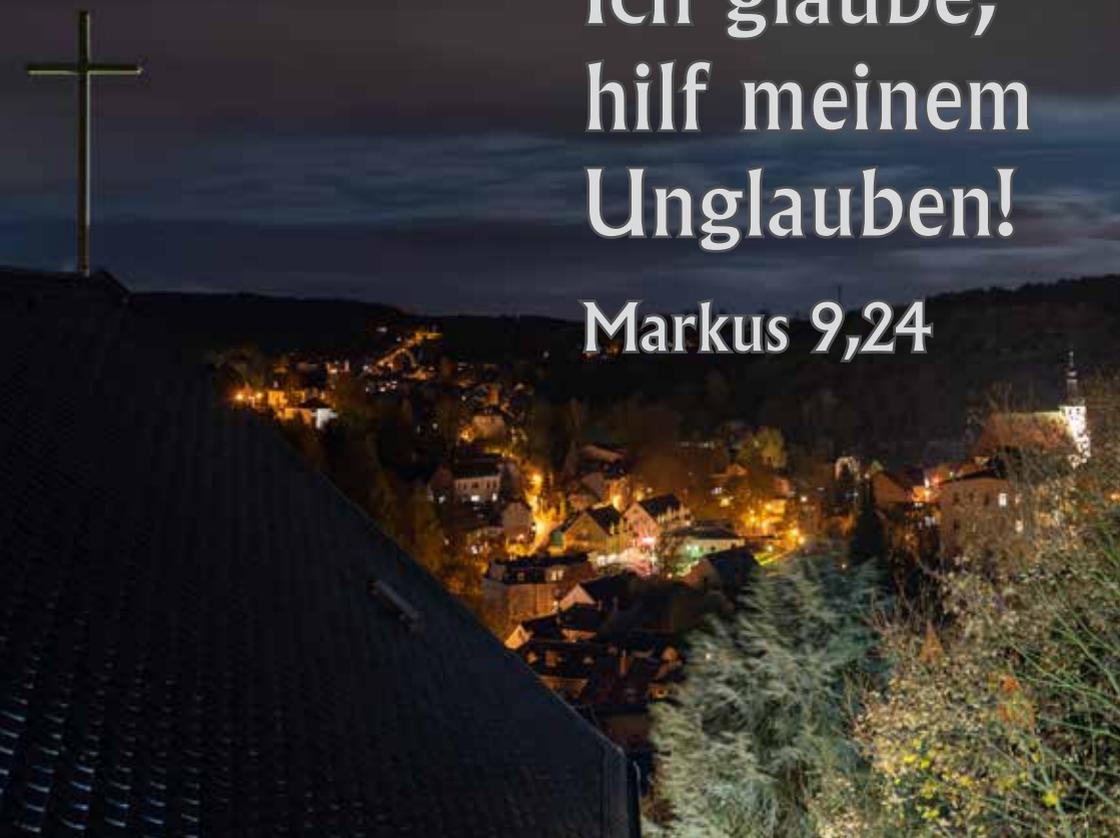
Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Dezember 2019 - Januar 2020

Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!

Markus 9,24



...es gehört einfach zu Weihnachten

Der Adventskranz

Er hat seinen Ursprung im Norden Deutschlands. Der Theologe Johann Hinrich Wichern führte im 19. Jahrhundert ein Haus, in dem er sich um Straßenkinder kümmerte, das „Rauhe Haus“ in Hamburg.

In der Vorweihnachtszeit waren die Jungen wie überall sehr ungeduldig und fragten ständig nach, wie lange es denn noch dauert, bis endlich Weihnachten ist. Wichern beschloss, es für die Jungen einfacher und verständlicher zu machen. Er befestigte an der Zimmerdecke ein großes Wagenrad. Er brachte 20 kleine rote und vier große weiße Kerzen darauf an. An jedem Tag wurde eine kleine Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine Große. Das war im Jahr 1839.

Diese Idee verbreitete sich durchs ganze Land. Da nicht jeder Platz für ein großes Wagenrad an der Decke hat, wurde der Kranz kleiner und es gab nur noch für die Adventssonntage die Kerzen. Auch die Gestaltung hat sich, wie wir alle wissen, verändert.

Aber wichtig ist, dass es mit jeder Kerze, die wir im Advent anzünden heller wird. In unseren Zimmern und in unseren Herzen. Bis wir uns dann zu Weihnachten freuen über Jesus, das Licht der Welt.

Die Krippe

Die Krippe gehört einfach zu Weihnachten und bei vielen von uns schmückt eine Krippe, meist aus Holz, zu Weihnachten die Wohnung. Mich haben zeitweise hochstudierte Theologen verwirrt, die herausgefunden haben, dass Jesus gar nicht in einem Stall geboren wurde, es eine Höhle war und kein Stall und überhaupt alles nicht so aussieht wie in unseren schön geschnitzten Krippen.

Dann waren wir in einer Ausstellung „Weihnachtskrippen aus aller Welt“. Da sah auch keine Krippe aus, wie es diese erwähnten Theologen beschrieben haben. Aus Afrika kam Eine mit einer runden Hütte als Stall, in Japan trägt Maria einen Kimono usw. Und mir wurde klar: Es ist egal, welche Form der Stall, die Krippe denn nun hat. Wichtig ist, Jesus hat sich für uns klein und arm gemacht und kam so zu uns, um uns Menschen ganz nahe zu sein. Dafür will ich dankbar unsere Krippe wieder aufstellen.

Beitrag von Birgit Kühlein aus dem Gemeindekalender 2019

Allianzgebetswoche



Montag, 13.01.	
19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach – U. Penz
Dienstag, 14.01.	
19.30 Uhr	Ev.-Meth. Kirchgemeinde Reichenbach – M. Genz
Mittwoch, 15.01.	
19.30 Uhr	Gemeindesaal Mylau (0.-Richter-Str. 2) – M. Fritsch
Donnerstag, 16.01.	
19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau – R. Lemke
Sonntag, 19.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst um Abschluss der Allianzgebetswoche und Kindergottesdienst in der Trinitatiskirche Reichenbach

Kaffee +

Seniorenachmittage
(Kaffee plus Thema...)

- 11.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier
29.01. 14.30 Uhr Gedanken zur
Jahreslosung 2020
Gast: Gerhard Künzel

Kindertreff

Dienstag, 17.12./07.01./28.01.
16.00 Uhr in Reichenbach

Kirchlicher Unterricht Kl. 6-8

- 14.12. 09.30 Uhr in Plauen
11.01. 09.30 Uhr in Netzschkau

Reden über Gott in der Welt

29.01. 19.30 Uhr in Reichenbach

Ehepaarkreis

17.01. 20.00 Uhr bei Fam. Kühlein in
Rotschau

Ehepaarkreis 2

06.12. 19.30 Uhr bei Fam. Riemer in
Mylau

Adventandachten

05./12./19.12. 19.30 Uhr
Immanuelkirche Reichenbach

Chorproben

- 04.12. 18.00 Uhr in Reichenbach
Weihnachtsfeier
29.01. 19.30 Uhr in Mylau

Jugend

Samstags 19.00 Uhr in Reichenbach

Arbeitskreis

- 09.01. 19.30 Uhr in Reichenbach
Vorbereitungstreffen (s.S.8)

Bezirkskonferenz

22.01. 19.00 Uhr in Reichenbach
Abgabe von schriftlichen
Berichten bitte bis 30.12.2019

Türkollekten

- 01.12. Erhalt unserer Gebäude und
Grundstücke
05.01. Erhalt unserer Gebäude und
Grundstücke

Termine des Gemeindepastors

- 03.12. Fachgruppe Begleitzeit in Leipzig
10.12. Weihnachtsdienstberatung in Zwickau
01.-05.01. Urlaub
Dienstvertretung: Pastor Norbert Löttsch, Plauen,
Tel.: 03741 220525
20./21.01. Forum Gemeindeberatung in Stuttgart
31.1./01.02. Kommission für Theologie und pastorale Dienste in Nürnberg

Weihnachtsbrunch

Am **Sonnabend, dem 28.12.** seid ihr herzlich eingeladen **ab 10.00 Uhr** in den Saal der Immanuelkirche.

Listen für Beiträge und Mithilfe, für Speisen und Teilnahme liegen ab dem 1. Advent aus, bitte tragt euch ein. Es wird auch wieder eine Versteigerung geben.

Wir sind schon gespannt, welche eurer Schätze dieses Mal darauf warten, den Besitzer zu wechseln. Danke allen Spendern.

Der Erlös aus der Versteigerung wird in eine der notwendigen Investitionen einfließen.

Bezirkskonferenz

Bereits am 22. Januar 2020 wird die Bezirkskonferenz tagen. Der Termin ist sehr zeitig. Deshalb die Bitte an alle Verantwortlichen der Dienste und Kreise: bitte gebt eure **Berichte** spätestens bis zum **30.12.2019** ab. Vielen Dank.

Gemeindebrief 2020

	Redaktionsschluss	erscheint am
Heft Februar-März	13.01.	26.01.
Heft April - Mai	16.03.	29.03.
Heft Juni - Juli	17.05.	31.05.
Heft August - September	08.07.*	26.07.
Heft Oktober - November	14.09.	27.09.
Heft Dezember - Januar ´21	15.11.	29.11.

*Wegen Urlaub und Ferienbeginn ist der Redaktionsschluss für Aug - Sep etwas früher. Die Daten stehen auch im Impressum jeden Heftes.

Eure Termine, Artikel und Fotos erreichen mich am besten über die bekannte Adresse: redaktion@emk-reichenbach.de

Gottesdienste im Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. *Jesaja 50,10*

Sonntag, 01.12.	
09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 08.12.	
11.00 Uhr	Hausgottesdienst zum 2. Advent in Unterheinsdorf
17.00 Uhr	Abendgottesdienst zum 2. Advent und Kindergottesdienst in Mylau
Sonntag, 15.12.	
15.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent in Reichenbach
Sonntag, 22.12.	
09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent und Kindergottesdienst in Mylau
Dienstag, 24.12. Heiligabend	
15.00 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsspiel der Jugend in Mylau
16.30 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsspiel der Jugend in Reichenbach
Mittwoch, 25.12. erster Weihnachtsfeiertag	
06.00 Uhr	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der Peter-Paul-Kirche
Dienstag, 31.12. Silvester	
17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss in Reichenbach

Gottesdienste im Januar

Gott ist treu. 1.Korinther 1,9

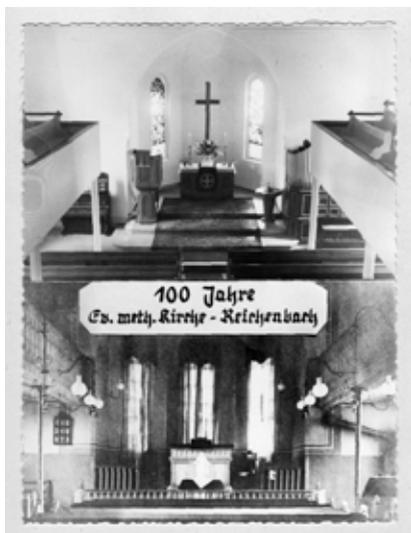
Sonntag, 05.01.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau (Predigt: W. Gieß)
Sonntag, 12.01.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Abendmahl in Reichenbach
Sonntag, 19.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst um Abschluss der Allianzgebetswoche und Kindergottesdienst in der Trinitatiskirche
Sonntag, 26.01.	
09.30. Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau

Fahrdienst

Ansprechpartner für Reichenbach
Dieter Kießling, Tel. 03765 63515

Ansprechpartner für Mylau
Wolfgang Hendel, Tel. 03765 305818

Gemeindejubiläum 2020



Ja, auch 2020 feiern wir ein Jubiläum. Eigentlich zwei - die Gemeindegründung vor 150 Jahren und den Geburtstag der Immanuelkirche, die am 10. November 1890 eingeweiht wurde. Die hier abgedruckte Karte stammt aus der Jubiläumsschrift von 1970. Der 100. Geburtstag der Gemeinde wurde damals mit einer Festwoche begangen vom 11. bis 18. Oktober.

Zum 125. Geburtstag der Gemeinde war die DDR schon Geschichte. Die Festschrift von 1995 enthält ein Grußwort des Bürgermeisters von Reichenbach - 1970 unvorstellbar.

Inzwischen sind schon wieder 25 Jahre ins Land gegangen. Wir können dankbar auf

150 Jahre Gemeindearbeit zurückblicken und wollen das auch feiern. Der Vorstand und der Ausschuss zur Gestaltung des Gemeindelebens haben sich darauf verständigt, für die Ausgestaltung des Jubiläums einen Arbeitskreis zu bilden.

Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am **09. 01. 2020** um **19.30 Uhr** in Reichenbach statt.

Liebe Geschwister,
wir bitten um eure Mitarbeit.

Wir suchen dich und deine Idden für die Gestaltung und Vorbereitung

- von Feier und Festgottesdienst
- der musikalischen Ausgestaltung
- der Kinderbetreuung
- Erstellung der Festschrift (Chronik)
- für das leibliche Wohl
- zum Schmücken der Kirche usw.

Herzliche Einladung!



„Ich singe dir mit Herz und Mund...“

Sing mit uns zur Ehre Gottes ...

Komm einfach mal zur nächsten Chorprobe. Hör zu - Sing mit - Hab Freude dran
am 29.01.2020, 19.30 Uhr in Mylau

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass manchmal ein kleiner Schubs nötig ist, um den ersten Schritt zu wagen. Bei mir war der Anlass, dass ich einen Beitrag über den Chor für den Gemeindebrief schreiben und dazu ein Foto machen wollte. Also ging ich zur Chorprobe in Reichenbach, hörte zu und fotografierte die Sänger. Ich weiß nicht mehr, wer es war, der zu mir sagte: „Kommst du nächste Woche auch wieder mit?“ Ich hatte es ursprünglich nicht vor, tat es dann aber doch. Das war 2014.

Singen machte mir schon immer Freude. Als Jugendliche war ich mit dem Schulchor sogar im Neuberinhaus aufgetreten. Trotzdem dauerte es ein paar Sonntage bis ich mich traute, im Gottesdienst mit zu singen. Ich wurde ermuntert: „Sing nur mit, das klappt schon.“ Es klappte. Nicht zuletzt, weil mir die Chormitglieder mit ihrer jahrelangen Erfahrung Halt gaben. Vielen Dank. *B.L.*

Vorschau

Gottesdienst mit Predigtnachgespräch

02. Februar, 05. April, 13. September und 25. Oktober

An diesen Sonntagen laden wir nach dem Gottesdienst zum Predigtnachgespräch ein. Ausführliche Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief.

grenzübergreifender Gottesdienst in Hof am 10.11.2019

30 Jahre MAUERFALL

Aus diesem Anlass wollten wir nach Hof fahren, um in einem Gottesdienst mit unserer Partnergemeinde und Geschwistern aus Thüringen diesen Tag würdig zu begehen. Einige kamen mit dem Zug, die anderen mit dem Auto. Viele Gedanken kamen, als wir mit dem Zug über die ehemalige Grenze fuhren. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und konnten 10 Uhr am gemeinsamen Gottesdienst teilnehmen.

Die Pastoren Mitja Fritsch, Matthias Ziebold und Markus Gumpfer waren gefordert, jeweils fünf Minuten über Psalm 18, 30, *„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“*, zu predi-

gen. Zwei schafften es, einer war über dem Zeitlimit!

Danach gab es ein wunderbares Buffet, zu dem viele aus den Gemeinden beige-tragen hatten.

12 Uhr sahen wir gemeinsam die Dokumentation „Schabowskies Zettel“, ein Film über den 9.11. in Berlin. Vieles davon war uns noch nicht bekannt.

Nach einer kurzen Pause hatten die drei Pastoren die Antworten parat, über die wir nachdenken sollten.

30 Jahre Mauerfall -

Wofür bin ich dankbar?

30 Jahre Mauerfall -

Welche Mauern sind noch zu Fall zu bringen?

30 Jahre Mauerfall -

Was gab es vor der Wende, das wieder neu entdeckt und belebt werden sollte?

Die Antworten waren sehr vielfältig. Auch sollten wir darüber nachdenken, die Mauern in unseren Köpfen endlich zu beseitigen.

Nach Gebet und Segen konnten wir gestärkt an Leib und Seele nach Hause fahren.

Was für ein wundervoller Tag!

Bärbel Ast



Cebendiger Adventskalender in Mylau

Montag, 2. Dezember

17.00 Uhr Kindergarten Mischka

Dienstag, 3. Dezember

18.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft – Am Gemeinschaftshaus 3

Mittwoch, 4. Dezember

18.30 Uhr KSC Reichenbach/Mylau e.V. – Kegelbahn Göltzschtal 17,
– saubere Sportschuhe mitbringen!!

Donnerstag, 5. Dezember

17.00 Uhr Evangelisches Gymnasium Mylau, Eingang Brücknerstraße

Freitag, 6. Dezember

18.30 Uhr DRK Mylau – Schulungsraum des DRK (Kiesgrube)

Montag, 9. Dezember

18.30 Uhr Schloss-Apotheke Mylau

Dienstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Pflegedienst Müller, Reichenbacher Str. 29

Mittwoch, 11. Dezember

18.30 Uhr Physiotherapie Treubrodth, Brücknerstraße 26

Donnerstag, 12. Dezember

18.30 Uhr Museum Burg Mylau

Montag, 16. Dezember

17.00 Uhr Grundschule Mylau

Dienstag, 17. Dezember

18.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Mylau

Mittwoch – 18. Dezember

18.30 Uhr Gärtnerhaus

Donnerstag, 19. Dezember

17.00 Uhr Friedhof (Parkplatz)

Freitag, 20. Dezember

18.30 Uhr Musikverein Mylau-Reichenbach e.V. im Burghof Mylau

Dienstag, 24. Dezember

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Friedenskirche der EmK

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Stadtkirche Mylau

Gemeindekalender 2020



Er wird ein Rückblick sein auf die letzten Jahre. Wir haben gebaut, gefeiert und waren viel unterwegs. Einige Geschwister hielten Ereignisse in Bildern fest, die teilweise schon an unsrer Fotowand in Reichenbach Platz fanden. Eine Auswahl zierte nun den Kalender.

Natürlich soll er auch wieder zur geistigen Erbauung dienen. In den letzten Jahren sind tolle Andachten entstanden. Mit dem neuen Kalender werden zwölf neue hinzukommen. Herzlichen Dank an alle, die sich wieder an unsrer Andachtsaktion beteiligten.

Ab dem 1. Dezember kann der Kalender in unseren Kirchen gegen eine Spende mitgenommen werden. Wie in den vergangenen Jahren dient sie zur Unterstützung des Kirchenanbaus.

Der Kalender wurde speziell für unsre Gemeinde angefertigt. Die Stückzahl ist limitiert.

WORT für HEUTE

WORT für HEUTE bietet

- tägliche Kurzandachten nach dem ökumenischen Bibelleseplan
- lebensnahe, praktische Auslegung
- geistliche Impulse für den persönlichen Glauben
- Hilfe für die gemeinsame Andacht in Ehe und Familie
- Einführungen in die ausgelegten biblischen Bücher
- Kurzbiografien außergewöhnlicher Christen
- Anregungen für Andachten in Gruppen und Gesprächskreisen

WORT für HEUTE ist einer der meistgelesenen deutschsprachigen Andachtskalender und wird von drei evangelischen Freikirchen – Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten), Bund Freier evangelischer Gemeinden, Evangelisch-methodistische Kirche – gemeinsam herausgegeben.



WORT für HEUTE erscheint in vier Ausgaben:

Als Wandkalender, als Buchkalender, als Großdruck-Buchkalender, sowie als eBook.

Buchausgabe kartoniert

ISBN 978-3-7655-9950-7, 11,95 €

Buchausgabe Großdruck, Flexcover mit Klappen

ISBN 978-3-7655-9970-5, 15,95 €

Abreißkalender mit Karton-Rückwand

ISBN 978-3-7655-9960-6 11,95 €

eBook

ISBN 978-3-7655-7537-2, 8,99 €



Jetzt
auch als
eBook



WORT für HEUTE ist über den Büchertisch der Gemeinde, über Blessings 4 You oder über den allgemeinen Buchhandel zu beziehen.

Heimgerufen

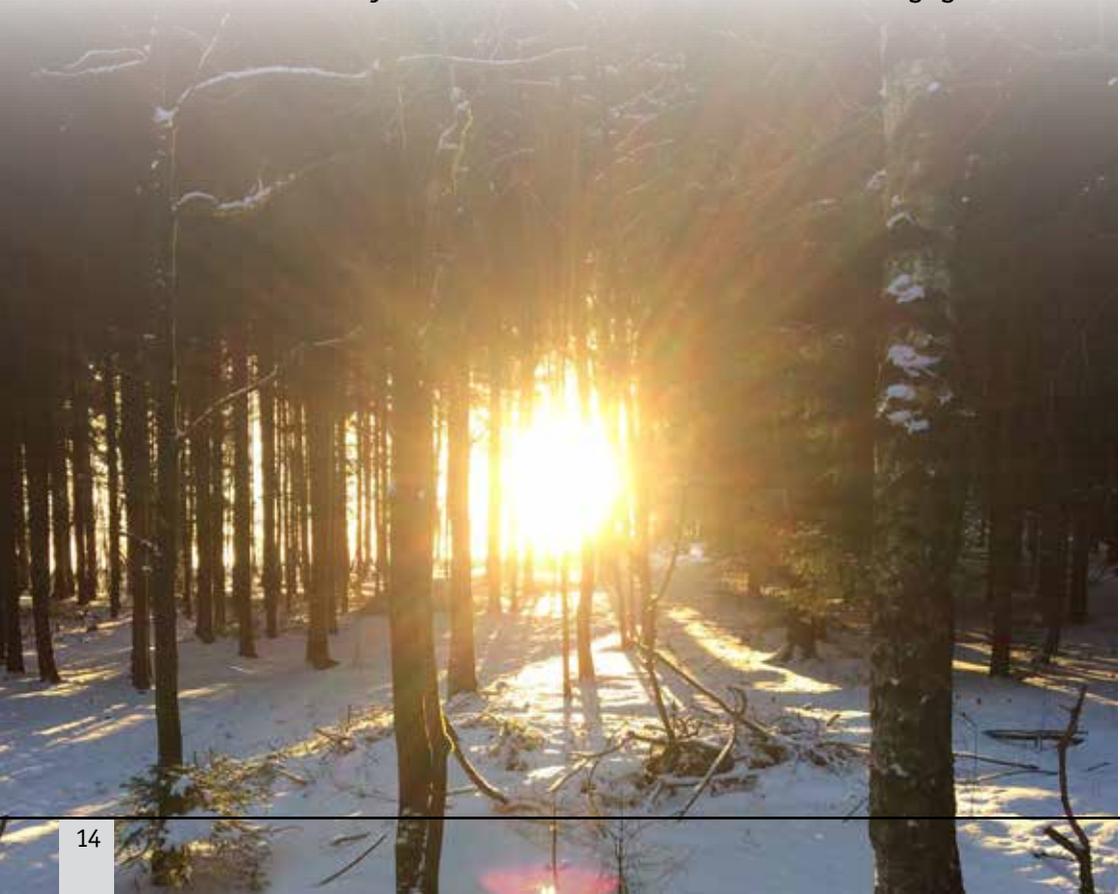
Am Mittwoch, dem 30. Oktober, nahmen Angehörige und Trauergemeinde auf dem Friedhof in Reichenbach Abschied von unserer Schwester Ilse Schwabe.

Ilse Schwabe wurde am 25.12.1923 in Reichenbach geboren.
Sie verstarb am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019 im Alter von 95 Jahren.

Zwischen diesen beiden Daten liegen Begegnungen, Erinnerungen, Erfahrungen und unzählige Stationen, die Ilse Schwabes Leben ausgemacht haben. Während der Trauerfeier erinnerten sich die Angehörigen und Trauenden an einige ausgewählte Stationen ihrer Lebensreise und hörten auf Worte aus der Bibel:

1. Mose 24,56:

Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade zu meiner Reise gegeben.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.

Jesaja 58,11

Um diese pdf zum Download im Internet anbieten zu können, dürfen wir die Geburtstage an dieser Stelle laut Datenschutzgrundverordnung leider nicht veröffentlichen.

Sie können im gedruckten Heft nachgelesen werden.



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: beate.lindner@emk.de, redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben:

Bild Titelseite: Matthias Wagler

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe:

26.01.2020

Redaktionsschluss:

13.01.2020

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.